

Gemeindebrief

März 2023



Mit
Kinder-
Seite!

evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

vor wenigen Tagen haben uns die schrecklichen Nachrichten vom Erdbeben in der Türkei und Syrien erreicht. Das Leid ist unfassbar und wir stehen machtlos daneben und können nur sehr wenig tun, wir sollten beten. Ungezählte Einsatzkräfte und Helfer von verschiedenen Hilfsorganisationen und auch Privatmenschen versuchen, die Betroffenen vor Ort zu unterstützen, um ihre große Not zu lindern. Tausende Tote sind zu beklagen und Verletzte an Körper und Seele sind zu versorgen. Wir sollten zumindest finanziell die Hilfsorganisationen, in unserem Fall die Diakonie, unterstützen. Die Gottesdienstbesucher legten beim Faschingsgottesdienst einen Grundstock. Wir leiten die Klingelbeutelanlage in Höhe von 89,00 EUR für diesen Zweck an die Diakonie weiter. Auch Sie können spenden.

Der Krieg in der Ukraine dauert immer noch an und jährt sich am 24. Februar 2023. Ein Jahr Krieg in Europa mit Toten und Verletzten, Elend und Not und psychischem Terror, der die Bevölkerung der Ukraine betrifft. Meine Gedanken sind aber auch bei den Soldaten Russlands, die zum Kriegsdienst gezwungen werden. Wir können nur hoffen und beten, dass hier bald ein Ende ist und die Völker wieder in Frieden leben können.

Viele haben die letzten Wochen Fasching „gefeiert“. Ich denke, dass es für unser Seelenheil auch gut ist, mal abzuschalten, um auf andere Gedanken zu kommen. Immer ein trauriges Gesicht durch die Gegend zu Tragen, macht auf Dauer depressiv. Auch im Christentum spielt der Karneval eine Rolle "Karne-Val" [von lateinisch Carnem levare - Fleischwegnehmen] zeugen von dem engen Zusammenhang mit der vierzigtägigen Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind wir bereits in der Fastenzeit.

Eine Bewerbung auf die Pfarrstelle in Hengersberg liegt noch nicht vor.

Wir hoffen . . ! Der Kirchenvorstand und viele andere mit dem Vakanzpfarrer Klaus-Ulrich Bomhard und den Pfarrer*innen und Vikar*innen der Nachbargemeinden, dem Lektor und dem „Gottesdienst-Team“ sind bemüht, die Gottesdienste um 11:00 Uhr abzuhalten. Ich darf bei dieser Gelegenheit an den Kirchenkaffee um 10:00 Uhr erinnern.

Gerade in der Vakanz ist es wichtig, dass das uns Mögliche angeboten wird. Der Kirchenkaffee dient auch dem Kontakt mit anderen.

Heute möchte ich mich an Sie persönlich wenden und frage einfach, ob Sie sich zu den bereits vorhandenen ehrenamtlichen Mitarbeitern gesellen wollen. Es gibt hier individuelle Möglichkeiten, sich zu beteiligen [Kirchenchor, Posaunenchor, Kaffee-Team, Austragen des Gemeindebriefes, Gottesdienstgestaltung in der Vakanz . . .] Einfach bei mir nachfragen - ich würde mich auf ein Gespräch mit Ihnen und Euch freuen. Vieles in unserer Kirchengemeinde ist nur möglich, weil es Ehrenamtliche leisten. Das war in der Vergangenheit schon so, in Gegenwart und Zukunft wird es genauso sein.

Es grüßt Sie herzlichst Ihr

Karl-Heinz Junghanns

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Gottesdienste im März

Sonntag, 05.03.2023 Reminiszere	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Karolin Gerleigner
Dienstag, 07.03.2023 Andacht	09:30 Uhr	Altenheim Hengersberg Margarete Junghanns
Sonntag, 12.03.2023 Okuli	11:00 Uhr	Friedenskirche N.N.
Sonntag 19.03.2023 Lätare	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Katrin Großmann-Bomhard
Sonntag, 26.03.2023 Judika	11:00 Uhr	Friedenskirche Pfarrerin Karolin Gerleigner
Sonntag, 02.04.2023 Palmsonntag	11:00 Uhr	Friedenskirche N.N.
Donnerstag, 06.04.2023 Gründonnerstag		Friedenskirche Kein Gottesdienst
Freitag, 07.04.2023 Karfreitag	15:00 Uhr	 Friedenskirche Vikar Ralph Natschke-Scherm
Sonntag, 09.04.2023 Ostergottesdienst	10:00 Uhr	 Friedenskirche N.N.

Kirchenkaffee immer um 10:00 Uhr vor jedem 11:00 Uhr Gottesdienst

Termine

Die schlesische Landsmannschaft lädt zum Wellfleisch-Essen ein

Zum ersten Mal nach Corona findet am 10.03. um 16:00 Uhr wieder das traditionelle Wellfleisch-Essen im Frühstücksraum des Niederalteicher Hofes statt. Üblicherweise veranstaltet die Schlesische Landsmannschaft einmal im Frühjahr dieses traditionelle schlesische Essen in gemütlichem Rahmen – verbunden mit Zeit zum Plaudern und auch passenden Beiträgen in schlesischer Mundart. Hierzu sind neben den Mitgliedern auch Freunde und Interessierte eingeladen.

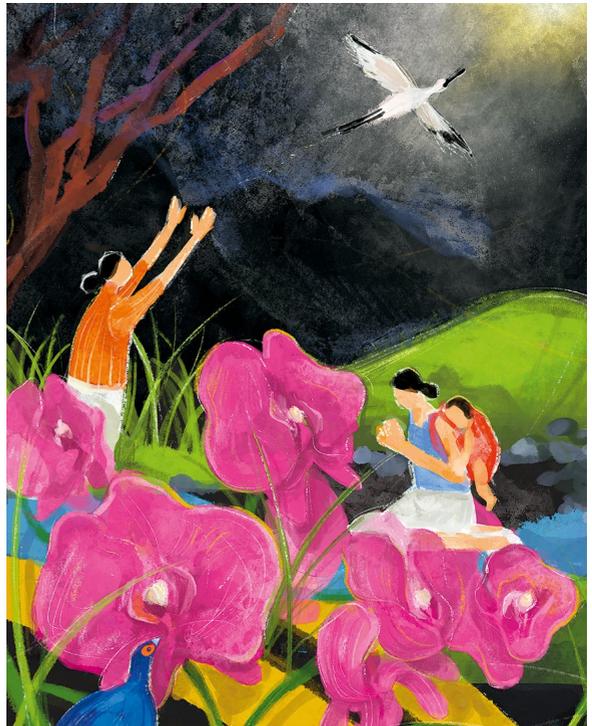
Um entsprechend planen zu können, melden Sie sich gerne bei Jörg Hell unter der Tel.-Nr. 09901/7065 an.

Weltgebetstag der Frauen

03. März 2023

19:00 Uhr

Frauenbergkirche



Glaube bewegt

Rückblick Faschingsgottesdienst

Am Faschingssonntag ist es schöne Tradition geworden, dass die Faschingsgesellschaft „Schöllonia“ dem Faschingsgottesdienst beiwohnt.

Der Gottesdienst begann mit dem von der „Schwester Oberin“ Veronika Kammerer auf der Orgel dargebrachten Narrhallamarsch und dem Einzug der „Schöllonia“.

Zum Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“ gestalteten Bernhard Weiß sowie Margarete und Karl-Heinz Junghanns den zusammen mit Simone Martin vorbereiteten Gottesdienst. Die Gottesdienstbesucher, vor allem die Kinder, steuerten viele Gedanken bei. Woran glaube ich? Was gibt mir Hoffnung? Wen oder was liebe ich?



Nach dem Auszug mit dem Narrhallamarsch ging es in das Gemeindezentrum, zu Darbietungen der Kindergarde, der Bambinigarde und des Kinderprinzenpaares. Dazu gab es Kirchenkaffee und Krapfen.



© Robert Fuchs

Theaterfahrten

Wir versuchen wieder zwei Theaterfahrten mit dem Bus durchzuführen.

Sonntag, 07. Mai, Theater Regensburg, Antoniushaus (Ersatzspielstätte fürs Velodrom) **OPERETTENKONZERT**. Fahrt ab Osterhofen 13.15 Uhr, über Winzer, Hengersberg, Deggendorf, Metten, Neuhausen nach Regensburg. Vorstellungsbeginn ist 15 Uhr. Karten in der K1, 2, 3 und 4. Anschließend ist die Möglichkeit zum Essen beim Kneitinger im Antoniushaus gegeben.

Die Preise für die Fahrten stehen leider erst nach Drucklegung fest. Bitte fragen sie bei Interesse telefonisch einfach nach.

Samstag, 22. April, KARPFFENFAHRT.

Fahrt ab Osterhofen über Hengersberg und Deggendorf nach Laaber in die Pralinenfabrik Macadamia und zum Mittagessen nach Katzwang in den Gasthof Schmidt. Es gibt Karpfen, Karpfenfilet, Schäuferle oder auch a la Carte. Danach fahren wir weiter nach Schwabach. Zwar waren wir schon einmal dort, aber das ist nun gut 15 Jahre her. Hier gibt es zwei Möglichkeiten, entweder sie besuchen das Stadtmuseum mit einer Goldschlägerführung, denn Schwabach war und ist noch immer eine Goldschlägerstadt, oder sie entscheiden sich für eine Stadtführung in der sie auch einiges über das Blattgold erfahren, denn der Ort hat ein größeres „goldenes Dachl“ als Innsbruck auf seinem Rathaus. Anschließend treffen wir uns alle in der Innenstadt, sie können Kaffee trinken oder ein Eis essen, kurz shoppen und dann fahren wir zurück. Näheres über diese Fahrt dann im nächsten Gemeindebrief.

Anmeldung für alle drei Fahrten nur bei den beiden Reiseleitungen Christian Großmann oder Jörg Hell unter der Telefonnummer 09901 7065. Wir würden uns freuen, SIE bei einer der Fahrten begrüßen zu dürfen.

Sollte der Anrufbeantworter dran gehen, dann nennen sie bitte ihren Namen und ihre Telefonnummer, wir werden dann baldmöglichst zurückrufen.

7 Wochen Ohne

In Krisenzeiten braucht es Mut und Zuversicht. Die evangelische Fastenaktion 2023 lädt ein zum Leuchten. Sie will Hoffnung machen, das Licht zu sehen; und sie möchte die Sehnsucht nach Frieden lebendig erhalten. Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch lutherischen Landeskirche Hannovers und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“ gibt in seinem Geleitwort im Fastenkalender zu bedenken: „In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen“.

Seit 1983 lädt „7 Wochen Ohne“ – die Fastenaktion der evangelischen Kirche – in den Wochen vor Ostern Menschen aller Altersgruppen ein, den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe. Wer mitmacht, ist Teil einer großen 7 Wochen Ohne-Community und kann sich mit anderen austauschen.

© 7 Wochen Ohne/Getty Images



22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!
Sieben Wochen ohne Verzagtheit

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition+chrison



Kikeriki

Neun Monate vor dem Weihnachtsfest am 25. Dezember feiert die Kirche am 25. März das Fest „Verkündigung des Herrn“. Warum neun Monate? Weil eine Schwangerschaft, also die Zeit, in der ein Baby im Bauch der Mutter wächst, in der Regel neun Monate dauert. Das war auch bei Jesus nicht anders. Neun Monate lang wuchs er im Bauch seiner Mutter Maria, bevor er im Stall zu Bethlehem an Weihnachten geboren wurde.

Jesus ist ein besonderes Kind, weil sein Vater Gott selbst ist. Deshalb geschieht auch am Beginn der Schwangerschaft

Marias mit Jesus etwas Besonderes, und das feien wir am 25. März. Maria bekommt Besuch von einem Engel. Der sagt ihr, dass sie schwanger werden wird durch Gottes Geist, den Heiligen Geist. Zunächst erschrickt Maria. Wer bekommt schon Besuch von einem Engel? Und dann mit einer solchen Botschaft. Schwanger und Mutter zu werden, das verändert ein ganzes Leben ein Leben lang. Doch Maria sagt Ja dazu, weil sie Gott vertraut.

Dieses Fest heißt „Verkündigung des Herrn“. Mit dem Herrn ist Jesus gemeint, dessen Geburt von dem Engel verkündigt wird. Eigentlich ganz klar.

Auf dem Bild seht ihr, dass der Engel Blumen in der Hand hält. Nicht, weil man bei einem Besuch Blumen mitbringt, sondern diese Blumen sind Lilien, ein Symbol dafür, dass Maria von Gott erwählt wurde.

Dieses Fest heißt „Verkündigung des Herrn“. Mit dem Herrn ist Jesus gemeint, dessen Geburt von dem Engel verkündigt wird. Eigentlich ganz klar.

Auf dem Bild seht ihr, dass der Engel Blumen in der Hand hält. Nicht, weil man bei einem Besuch Blumen mitbringt, sondern diese Blumen sind Lilien, ein Symbol dafür, dass Maria von Gott erwählt wurde.

Lösung: Die Taube verbringt sich im Lilienstrauß des Engels.



Andrea Waghubinger

pfarramt.hengersberg@elkb.de

ABENTEUER in der Bibel

Ein richtiges Abenteuer erleben die Jünger Jesu einmal, als sie mit einem Boot auf dem See Genezareth – einem See in Israel – unterwegs sind. Plötzlich kommt ein gewaltiger Sturm auf und die Wellen schlagen immer höher. Das Boot droht zu kentern und alle darin zu ertrinken. Gut, dass Jesus mit an Bord ist. Doch – ihr glaubt es kaum – Jesus schläft. Da haben die Jünger riesengroße Angst, für sie geht es um Leben und Tod, und Jesus schläft. Hastig wecken die Jünger Jesus und machen ihm Vorwürfe: Ist es dir egal, wenn wir hier untergehen? Natürlich

nicht. Jesus steht auf und droht dem Wind, der dann nicht mehr so heftig bläst. Alle im Boot sind gerettet. Dann ist es an Jesus, die Jünger zu fragen: Warum habt ihr Angst gehabt? Ihr wusstet doch, dass ich mit an Bord bin. Könnt ihr mir immer noch nicht vertrauen? Dieses Evangelium (Markus 4,35-41) ist eine Geschichte über das Vertrauen. Jesus ist immer mit an Bord bei unserer Lebensreise. Und wir dürfen ihm immer vertrauen, besonders dann, wenn es mal stürmisch wird.



- 1 gelb
- 2 orange
- 3 rot
- 4 rosa
- 5 violett
- 6 hellblau
- 7 dunkelblau
- 8 hellgrün
- 9 dunkelgrün
- 10 hellbraun
- 11 dunkelbraun
- 12 grau

Ingrid Neelen

Veranstaltungen und Gruppen

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Posaunenchor:

montags, 19:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor:

donnerstags, 20:00 Uhr
14 tägig

Blockflötenensemble:

freitags, 18:00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei:

Posaunenchor: Wittich Winkler

Kirchenchor: Barbara Walter: barwalter@web.de

Blockflötenensemble: Deborah Lehman-Irl: d.lehmanirl@gmail.com

Alle Veranstaltungen finden - soweit nicht anders angegeben -
im Gemeindesaal der Friedenskirche statt.



Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg

Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Öffnungszeiten Pfarramt: Sekretärin: Diana Guth

Mittwoch: 17:30 - 19:00 Uhr und Freitag: 08:30 - 10:00 Uhr

Email: pfarramt.hengersberg@elkb.de

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244

email: karl-heinz.junghanns@t-online.de

Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA),

Carmen Gollé-Schuh

Mo-Mi: 0176-21449858

Do: 0991-3209343

Email: c.golle@dw-regensburg.de

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg - Layout: Matthias Bertler - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Auflage Hengersberger Blick: 1700 Stück

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe: 17.03.2023